

Zu unserem diesjährigen Studienseminar vom 16. bis 26.08.2019 laden wir freundlich ein in ein Land an der Grenze zwischen Europa und Asien – nach **Armenien**.

Einer Legende nach wurde Armenien in einem Tal des Berges Ararat durch den Stammvater Hayk, einem Nachfahren des biblischen Noah in fünfter Generation, in Auflehnung gegen einen Gewalt-herrscher aus Babylon gegründet. Die Behauptung der Eigenständigkeit im schützenden Hochgebirgs-land und das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer uralten Kultur am Übergang zwischen dem Orient und dem Okzident gehören auch heute zum Selbstverständnis der Bevölkerung Armeniens.

Seine Besucher zieht das gebirgige Land zunächst durch atemberaubende Landschaften in seinen Bann. Seine Eigenständigkeit wird zunächst sichtbar anhand der Schriftzüge an Häusern und am Straßenrand – in einer merkwürdig anmuten-den, eigenen armenischen Alphabetschrift gestaltet. Die gastfreundliche Bevölkerung des Landes weiß sich mehrheitlich zum ersten christlich gewordenen Staat der Welt und zu einer eigenständigen orientalisches geprägten Armeni-schen Kirche zugehörig. Die melancholischen Melodien des *Duduks* und der *Saz* bringen die schweren Schicksalsschläge jüngerer Geschichte in Erinnerung – den Völkermord in der Zeit des Ersten Weltkrieges und die Vertreibung aus dem Land rund um den mythischen Berg Ararat.

Wir wollen uns durch das faszinierende Land bezaubern lassen, den Geschichten und Liedern seiner Bewohner in zahlreichen Begegnungen zuhören und über die Sehnsüchte der Gegenwart in dem jungen Staat an der Grenze zwischen Europa und Asien sprechen.

Geplante Besichtigungen (u.a.):

- Jerewan: Besichtigung der Handschriften-ausstellung des Matenadarans, Führung im Historischen Museum, Erkundung der Stadt, Besuch einer Moschee, eines Duduk-Spielers mit Vorführung und einer kulturellen Veranstaltung
- Etschmiadzin: Besuch der Hauptkathedrale im religiösen Zentrum Armeniens; Möglichkeit zur zeitlich eingeschränkten Teilnahme am Sonntagsgottesdienst; Begegnung in einer Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Garni: Besichtigung einer ehemaligen Palastanlage mit dem sog. Sonnentempel aus römischer Zeit; Wanderung durch die für beein-druckende Felsformen berühmte Azat-Schlucht
- Geghard: Besuch des Höhlenklosters (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Chor Virap: Besuch des mit der Legende vom Hlg. Grigor und der Christianisierung Armeniens verbundenen Klosters nahe der geschlossenen Grenze zur Türkei am Fuß des Berges Ararat
- Noravankh: Fahrt durch die enge Schlucht des Amaghu und Besuch eines der schönsten Klöster Armeniens
- Tsitsernakaberd: Besuch der Gedenkstätte des Genozids und des Museums
- Tatev: Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt zu der über einer steilen Schlucht erbauten Klosteranlage
- Fahrt über den Selimpass (2410m) zum Sevansee
- Sanahin: Besichtigung der Klosteranlage (UNESCO-Weltkulturerbe) und Begegnung mit einer Fraueninitiative

Vorgesehene Gespräche zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Kulturgeschichte des historischen Armenien
- Armenische Kirche und die Christen im Orient
- Die Bewahrung der Schriftkultur Armeniens
- Der Völkermord und seine Spuren in Armenien
- Soziale Einrichtungen und deren Arbeit
- Deutschland und Armenien früher und heute
- Armenien zwischen Orient und Okzident

Organisatorisches:

Wir beginnen mit einem **Einführungsseminar** vom 16.08. (15.00 h) bis 17.08.2019 auf der Hegge, bei dem wir einige Schwerpunktthemen erörtern und inhaltlich auf die Situation vor Ort vorbereitet werden.

Am Abend des 17.08. fliegen wir von Frankfurt über Wien nach Jerewan und setzen unser Seminar am folgenden Tag in Armenien fort. Unser **Quartier** soll das Hotel Opera Suite in Jerewan, das Hotel Best Western Paradise in Dilijan und ein weiteres Hotel in Goris sein. Der Quartierwechsel wird uns die Anfahrtszeit zu den Sehenswürdigkeiten des Landes verkürzen.

Der **Rückflug** findet am frühen Morgen des 26.08. statt. Gegen 13 Uhr kommen wir auf der Hegge an, wo ein abschließendes Mittagessen auf uns warten wird. Ein detailliertes Programm wird Ihnen nach der Anmeldung mit weiteren Reiseunterlagen zugeschickt.

Die **Kosten** für das Gesamtprogramm auf der Hegge und in Armenien sind pauschal kalkuliert und belaufen sich für **Frühbucher** bis 30.04.19 auf EUR 1.685,-- (danach EUR 1.785,--).

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt EUR 250 ,--.

Im Preis enthalten sind alle Übernachtungen auf der Hegge mit Vollpension sowie die Übernachtungen in Armenien mit Halbpension. Ebenso enthalten ist der Bustransfer von der Hegge zum Flughafen und zurück, der Hin- und Rückflug von Frankfurt über Wien nach Jerewan mit der Austrian Airlines, die Fahrten in Armenien, landeskundiger deutschsprachiger Reiseleiter, Vorträge und Begegnungen, Trinkgeldpauschale, Führungen und Eintritte, alle Visa- und Flughafengebühren.

Die meisten Vorträge und Führungen in Armenien finden auf Deutsch statt, in Ausnahmefällen auf Englisch, wobei eine deutsche Übersetzung bzw. Zusammenfassung möglich sein wird.

Das Seminar wird in Kooperation mit *Biblische Reisen* Stuttgart veranstaltet.

Wir bitten um baldige Anmeldung zur Erleichterung der Seminarplanung.

Seminarleitung: Damian Lazarek, Die Hegge

Das „Kleingedruckte“

Mit der **Bestätigung Ihrer Anmeldung** werden Sie zu einer Anzahlung von EUR 385,- p.P. aufgefordert, die Sie bitte innerhalb von zwei Wochen auf das Konto DE56 4726 0307 0011 7401 00 bei der Bank für Kirche und Caritas in Paderborn (BIC GENODEM1BKC) einzahlen. Durch die Anzahlung wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Im Juni erhalten Sie weitere Hinweise zur logistischen Durchführung der Reise. Die Restzahlung ist bis 30.06.2019 fällig.

Im **Rücktrittsfall** wird in Rechnung gestellt:

- 119. bis 42. Tag vor Seminarbeginn: 10% des Reisepreises,
- 41. bis 22. Tag vor Seminarbeginn: 25% des Reisepreises,
- 21. bis 15. Tag vor Seminarbeginn: 40% des Reisepreises,
- 14. bis 1 Tag vor Seminarbeginn: 60% des Reisepreises,
- ab dem Tag des Seminarbeginns: 80% des Reisepreises.

Sollte wider Erwarten die Mindestteilnehmerzahl nicht zustande kommen, sagen wir spätestens vier Wochen vor Beginn das Studienseminar ab und erstatten die bereits geleisteten Zahlungen. Weitere Ansprüche auf Entschädigung bestehen nicht. Eine Teilrückerstattung des Pauschalpreises für nicht in Anspruch genommene oder ausgefallene Leistungen ist nicht möglich. Jegliche vertragliche Haftung der Hegge für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nachvertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Pauschalpreis beschränkt, soweit a) ein Schaden des Teilnehmenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt oder b) die Hegge für einen dem Teilnehmenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

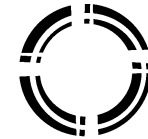
Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss der für Auslandsreisen relevanten **Versicherungen**, wie z.B. Reiserücktritts-, Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung, da diese von der Hegge für die Teilnehmenden nicht abgeschlossen werden.

Für die Einreise nach Armenien ist für deutsche Staatsangehörige ein mindestens noch fünf Monate **gültiger Pass** erforderlich. Bitte nehmen Sie zusätzlich eine **Kopie** zu Ihren Reiseunterlagen. Alle Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten. Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem beigegeführten Anmeldeformular an.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

DIE HEGGE – Christliches Bildungswerk
34439 Willebadessen Niesen
Tel.: 05644 / 400 – Fax: 05644 / 8519
Mail: bildungswerk@die-hegge.de
www.die-hegge.de

Studienseminar der HEGGE in ARMENIEN vom 16.08. bis 26.08.2019



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk



**ARMENIEN:
AUF FELS GEWACHSEN,
IN STEIN GRAVIERT**